



**Geschäftsführung
Ausschuss Kunst und Kultur**

Herr Weis

Telefon: (0221) (0221) 221-23657

Fax: (0221) (0221) 221-24141

E-Mail: Manuel.Weis@STADT-KOELN.DE

Datum: 24.03.2021

Niederschrift

über die **2. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 09.03.2021, 15:38 Uhr bis 16:28 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, im Lichthof.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Herr Dr. David Lutz	GRÜNE
Frau Dr. Eva Bürgermeister	Auf Vorschlag der SPD
Herr Martin Erkelenz	CDU stellv. für Herrn Dr. Bürgermeister Elster
Frau Maria Helmis	SPD
Frau Derya Karadag	GRÜNE stellv. für Herrn Michalak
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Thomas Welter	CDU
Herr Jörg Kobel	Auf Vorschlag DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	Auf Vorschlag der FDP
Herr Dominik Schneider	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Frau Nele Werrmann	Auf Vorschlag von AfD
Herr Dr. John Akude	KLIMA FREUNDE
Frau Karina Syndicus	GUT Köln
Frau Maria Spering	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Friederike van Duiven	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	Auf Vorschlag von SPD
Herr Jérôme Lenzen	Auf Vorschlag von SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	Auf Vorschlag von SPD
Frau Karin Reinhardt	Auf Vorschlag von CDU
Herr Udo Peter Stodden	Auf Vorschlag von CDU

Herr Janning Trumann	Auf Vorschlag von CDU
Herr Knut Lennart Scholz	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	Auf Vorschlag von FDP
Frau Sabine Hartmannshenn	Auf Vorschlag von Volt
Frau Elise Teitz	Auf Vorschlag von Die PARTEI
Herr Peter Füssenich	amtierende Dombaumeister
Herr Turan Özküçük	SPD Liste
Herr Dr. Klaus Piehler	Familie Rautenstrauch
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner	Regionalverbandsvorsitzende Köln des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Herr Luziano Gonzalez Tejon	Einzelbewerber Gonzales Tejon
Herr Jürgen Keimer	Vorstandsmitglied im Haus der Architektur Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	Vertretung durch Herrn Erkelenz
Herr Mario Michalak	GRÜNE	Vertretung durch Frau Karadag

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Philipp Budde	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Heiko Rühl	Auf Vorschlag von GRÜNE

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Bestellung des Schriftführers Herrn Manuel Weis und dessen Stellvertreterin Frau Kerstin Schmidt für den Ausschuss Kunst und Kultur und alle angegliederten Betriebsausschüsse. 0621/2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Kunst und Kultur sowie der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln bestellen für die Wahlperiode 2021-2025 Herr Manuel Weis und Frau Kerstin Schmidt zur Schriftführung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Durch **Frau Scho-Antwerpes** erfolgt die Verpflichtung der sachverständigen Einwohner*innen.

Die Vorsitzende, **Frau Scho-Antwerpes** begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sie bittet Frau Laugwitz-Aulbach die Änderungen der Tagesordnung vorzutragen.

Die Beigeordnete, **Frau Laugwitz-Aulbach** erklärt, dass für den Ausschuss Kunst und Kultur folgende Tischvorlagen vorliegen:

4.8 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten 2020
3347/2020

8.9 Vorschau auf die Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen der Museen der Stadt Köln mit Ausnahme des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud 2019
0198/2021

und für den Betriebsausschuss Bühnen:

5.4 Geldanlage der Bühnen Köln bei der Greensill Bank
0913/2021

Frau **Laugwitz-Aulbach** stellt die aktuelle Entwicklung zu Corona unter TOP 4.6 dar.

4.6 Erweiterung der Corona-Sondermaßnahmen Kultur 2021 des Kulturredes gemäß Änderungsantrag. Frau Foerster wird einen mündlichen Änderungsvorschlag einbringen. 0610/2021

8.2 Berichtspflicht gem. § 42 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen, Bericht an den Ausschuss Kunst und Kultur 3629/2020: Hier liegen die Beschlüsse bis zum 31.12.2019 vor, die Beschlüsse 2020 erfolgen am 27.04.2021

- 10.3 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne „Workshop Partizipation im Rahmen des KEP“. Der Termin liegt vor und der Workshop wird am 30.04.2021 stattfinden. Eine Einladung wird erfolgen

Im öffentlichen Teil liegen folgende schriftliche Anfragen vor:

- 11.1 Schriftliche Anfrage Die Linke-Fraktion: Rassistische und/oder koloniale Denkmäler und Namen von Straßen, Wegen, Plätzen
AN/0465/2021 Die schriftliche Beantwortung erfolgt zur nächsten Gremienfolge.

Frau Scho-Antwerpes stellt die Frage, ob es Änderungswünsche bezüglich der TOP gibt.

Frau von Bülow fragt zur Tischvorlage TOP 4.8 nach, was passieren würde, wenn diese in der nächsten Sitzung behandelt wird. Ansonsten soll die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss verwiesen werden.

Außerdem bittet sie darum, die zugesetzten TOP 10.3, TOP 10.4, TOP 10.5 in der nächsten Sitzung zu behandeln, da die Fraktion diese nicht durchlesen und bearbeiten konnte.

Frau Laugwitz-Aulbach bittet zu TOP 4.8 einen Beschluss zu fällen, damit die Übertragung der Mittel von 2020 auf 2021 erfolgt und die Finanzierung sichergestellt ist. Falls heute kein Beschluss aufgrund der Tischvorlage gefällt werden kann, soll die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss verwiesen werden.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 4.8 wird ohne Votum in den Finanzausschuss verwiesen.

Herr Deutsch erläutert zum FDP Antrag unter TOP 3.1, dass dieser auf die folgende Sitzung verschoben und nochmals aufgerufen wird.

Es gibt keine Einwände der Mitglieder des Ausschusses.

Der Ausschuss für Kunst und Kultur erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 2 Schwerpunktthemen**
- 3 Schriftliche Anträge**
- 3.1 Schriftlicher Antrag der FDP und Freie Wähler Köln; Ein Radiomuseum ins historische WERAG-Funkhaus, Raderthal
AN/0864/2020
- 4 Allgemeine Vorlagen**
- 4.1 Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln und Rahmenbenutzungsordnung der Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte (KunstBibliothek Köln, KuBi Köln)
2468/2020
- 4.2 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Ankaufsetat der Artothek“
2501/2020
- 4.3 Entgelt- und Benutzungsordnung der artothek - Raum für junge Kunst
3168/2020
- 4.4 Bestellung der Mitglieder im Beirat Popkultur 2021 bis 2025
0435/2021
- 4.5 Bestellung der Mitglieder der Jurys zur Vergabe der Förderstipendien der Stadt Köln
3202/2020
- 4.6 Erweiterung der Corona-Sondermaßnahmen Kultur 2021 des Kulturamtes gemäß Änderungsantrag
0610/2021
- 4.7 MAKK-Förderstiftung-Bestellung des Kuratoriums
3024/2020
- 4.8 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten 2020
3347/2020

5 Sonderausstellungen

6 Annahme von Schenkungen

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1 Verteilung der disponiblen Mittel aus dem Leitprojekt "Stärkung der freien Szene als Akteur der Stadtgesellschaft" für das Haushaltsjahr 2021
3272/2020

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Geschäftsbericht Kulturamt 2019
0028/2021

8.2 Berichtspflicht gem. § 42 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen, Bericht an den Ausschuss Kunst und Kultur
3629/2020

8.3 Vergabe der Restmittel 2020 im Förderschwerpunkt "Cologne Music Export"
0170/2021

8.4 Aktualisierung der Geschäftsordnung der Jury zur Vergabe des Holger Czukay-Preises für Popmusik der Stadt Köln
0455/2021

8.5 Statusbericht Programme zur digitalen Bildung – MINTkölN Festival der Stadtbibliothek
0598/2021

8.6 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021

8.7 Vorlage eines Konzepts zur Förderung des Open-Air-Angebots ab April bis September 2021 – Sommer Köln 2021
0752/2021

8.8 Vorstellung des Spielplans der Puppenspiele der Stadt Köln für die Spielzeit 2021/2022
0499/2021

8.9 Vorschau auf die Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen der Museen der Stadt Köln mit Ausnahme des Wallraf-RichartzMuseums & Fondation Corboud 2019
0198/2021

9 Kulturbauten

- 9.1 Sachbestandsbericht zum Projekt Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln (MiQua)
- 9.2 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln
0802/2021
- 9.3 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, Stand 19. Februar 2021
0428/2021

10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 10.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD Fraktion zum Otto-Langen-Quartier
0387/2021
- 10.2 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Perspektiven für die Foststadt Köln sicherstellen!"
0386/2021
- 10.3 Workshop Partizipation im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung
0808/2021
- 10.4 Kulturentwicklungsplanung: Sachstand Raummanagement
0809/2021
- 10.5 Sicherung, Weiterentwicklung und Neuaufstellung des Literaturfestivals "lit.COLOGNE"
0589/2021

11 Schriftliche Anfragen

- 11.1 Schriftliche Anfrage Die Linke-Fraktion: Rassistische und/oder koloniale Denkmäler und Namen von Straßen, Wegen, Plätzen
AN/0465/2021

12 Mündliche Anfragen

- 12.1 Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Integration von Kreativräumen und kulturellen Raumbedarfen in die Stadtplanung
- 12.2 Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Kündigungen von Ateliers in stadteigenen Ateliers aus Coronagründen bis 31.03.2021 aussetzen.

I. Öffentlicher Teil

Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreterin für den Ausschuss Kunst und Kultur und die dazugehörigen Betriebsausschüsse 0621/2021

Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern

Corona - Die aktuelle Entwicklung Kurzer Bericht durch Frau Laugwitz-Aulbach

- 1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 2 Schwerpunktthemen**
- 3 Schriftliche Anträge**
 - 3.1 Schriftlicher Antrag der FDP und Freie Wähler Köln; Ein Radiomuseum ins historische WERAG-Funkhaus, Raderthal
AN/0864/2020**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

- 4 Allgemeine Vorlagen**
 - 4.1 Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln und Rahmenbenutzungsordnung der Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte (KunstBibliothek Köln, KuBi Köln)
2468/2020**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln auf der Grundlage des dieser Beschlussvorlage anliegenden Entwurfs (Anlage 1).

Gleichzeitig beschließt der Rat die Aufhebung der bisherigen Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek in der Fassung vom 18. April 2002.

Der Rat nimmt die Rahmenbenutzungsordnung der Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte (KunstBibliothek Köln, KuBi Köln) entsprechend des dieser Beschlussvorlage anliegenden Textes zur Kenntnis (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Ankaufsetat der Artothek“ 2501/2020

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur folgt der Stellungnahme der Verwaltung (siehe Anlage 3) und sieht derzeit keine Erhöhung des Ankaufsetats der Artothek vor

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.3 Entgelt- und Benutzungsordnung der Artothek - Raum für junge Kunst 3168/2020

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte „Benutzungs- und Entgeltordnung der Artothek – Raum für junge Kunst“; diese tritt am 01.07.2021 in Kraft.

Die am 04.12.1996 veröffentlichte „Satzung über die Ausleihe von Kunstgegenständen aus der Artothek der Stadt Köln“ wird gleichzeitig aufgehoben

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.4 Bestellung der Mitglieder im Beirat Popkultur 2021 bis 2025 0435/2021

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur benennt gemäß Popkulturförderkonzept für die Amtsperiode 2021 bis 2025

Herrn Konrad Feuerstein (Vorschlag der Verwaltung),

Frau Gesine Schönrock (Vorschlag der Popkultur-Szene),

Herrn Tobias Thomas (Vorschlag der Popkultur-Szene) und

Frau Hanitra Wagner (Vorschlag der Verwaltung)

als stimmberechtigte Mitglieder im Beirat Popkultur (Lebensläufe in Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.5 Bestellung der Mitglieder der Jurys zur Vergabe der Förderstipendien der Stadt Köln 3202/2020

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestellt gemäß § 4 Abs. 3 der am 04.02.2021 vom Rat beschlossenen Satzung zur Vergabe der Förderstipendien der Stadt Köln die in der Anlage 2 benannten Personen als Jury-Mitglieder für die Dauer der Ratsperiode 2020 – 2025.

Als stimmberechtigte Vertreter / Vertreterinnen des Ausschusses für Kunst und Kultur werden gemäß § 4 Absatz 1 i. V. m. Absatz 3 der Satzung bestellt:

1. Vertreter/Vertreterin der Fraktion Die Grünen: Bärbel Hölzing
2. Vertreter/Vertreterin der SPD-Fraktion: Elfi Scho-Antwerpes
3. Vertreter/Vertreterin der CDU-Fraktion: Thomas Welter
4. Vertreter/Vertreterin der FDP-Fraktion: Dr. Jan Broch
5. Vertreter/Vertreterin der Fraktion Die LINKE: Gisela Stahlhofen
6. Vertreter/Vertreterin der Fraktion VOLT: Dominik Schneider

Die Bestellung erfolgt für die Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.6 Erweiterung der Corona-Sondermaßnahmen Kultur 2021 des Kulturamtes gemäß Änderungsantrag 0610/2021

Frau Laugwitz-Aulbach informiert den Ausschuss über „Corona - Die aktuellen Entwicklungen“:

Seit gestern dürfen die Museen nach Terminvereinbarungen und unter diversen Hygieneschutzregelungen wieder öffnen. Das sei ein ganz wichtiger Schritt. Da montags die Museen geschlossen sind wird heute, am Dienstag, im Museum Ludwig begonnen. Die „Warhol-Now“-Show im Museum Ludwig ist bereits in den nächsten 2-3 Wochen in Stundenbasis ausgebucht. Ab Samstag, dem 13. März werden alle Museen geöffnet sein.

Am Donnerstag wird die Bibliothek Dienste und gewisse Öffnungsszenarien wieder den Einwohnern anbieten. Ein Stufensystem liegt vor, wenn die Inzidenzen zwischen 50 und 100 liegen, dass Kultureinrichtungen auch wieder zugänglich gemacht werden. In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass die Bühnen der Stadt Köln, die Philharmonie, das Gürzenich-Orchester und die Puppenspiele bis Ende März auf jeden Fall geschlossen bleiben werden. Der Ausschuss wird darüber informiert, wie schnell die Einrichtungen wieder eröffnet werden können.

In puncto „Unterstützungsmaßnahmen“ gibt es die erfreuliche Mitteilung, dass das Land Nordrhein-Westfalen seine Recherchestipendien für die Soloselbstständigen wieder aufnehmen wird. Die Tatsache, dass das jetzt von der Ministerin auch offiziell bestätigt wurde, ist ein sehr wichtiges Zeichen. Frau Foerster hat in der Tagesordnung

noch einige Punkte, wie auch Köln weiter Unterstützungsmaßnahmen ausbreiten wird, um zu einer Serviceeinheit für die Freie Szene in puncto Corona-Unterstützungsmaßnahmen zu werden.

Frau Foerster stellt zum TOP 4.6 folgende Ergänzung zur Vorlage vor, welche in der letzten Ratssitzung zu den Corona Sondermaßnahmen eingebracht worden ist. Die neue Corona Schutzverordnung bringt für viele Einrichtungen Erleichterungen. Allerdings betrifft dies nicht jeden Bereich in der Kunst und Kulturszene. Deshalb ist ihr Vorschlag, dass ein vierter Punkt in die Vorlage aufgenommen wird. Die Aufstockung der Betriebskostenzuschüsse und Strukturförderung soll zeitlich verlängert werden vom 30.04.2021 auf den 30.06.2021.

Frau von Bülow bringt zum Ausdruck, dass für sie keine zeitliche Beschränkung aus der Vorlage hervorgeht. Sie befürchtet, dass durch den ergänzenden vierten Punkt die Maßnahmen zeitlich eingeschränkt werden. Sie befürwortet eine offene Formulierung des Punktes ohne zeitliche Befristung.

Herr Schäfer bestätigt, dass der Einwand von Frau Bülow völlig richtig ist. Der Beschluss wurde damals gefasst, möglichst flexibel, unbürokratisch zu agieren und ohne zeitliche Einschränkungen.

Frau Scho-Antwerpes teilt diese Meinung mit Frau Bülow und Herrn Schäfer.

Frau Foerster erklärt, es muss eine zeitliche Frist benannt werden. Der 30.06.2021 bezieht sich nicht auf die Antragsfrist, sondern auf den Betrachtungszeitraum des Wirtschaftsplans, der einzureichen ist. Die Kulturbetriebe und Kulturvereine können mit diesem Änderungsvorschlag bis zum 30.06.2021 die Mindereinnahmen und Mehrkosten geltend machen. Es wird angestrebt ist, dass in der nächsten Sitzung vorgeschlagen wird, wer und welche Institution in welcher Höhe die Förderung erhält.

Frau von Bülow empfiehlt den politischen Willen der Stadt umzusetzen. Es soll ermöglicht werden, dass alle kulturellen Institutionen die Anträge unkompliziert stellen können und zeitnah bearbeitet werden, damit möglichst eine schnelle Lösung gefunden wird, die mit der finanziellen Unterstützung einhergeht. Weiter vertritt Frau Bülow die Ansicht, falls kein Konsens erreicht wird, kann darüber auch nicht abgestimmt werden.

Frau Helmis bestärkt Frau von Bülow. Es ist ein wichtiges politisches Signal, dass nach Ostern z.B. Open Air Veranstaltungen wieder stattfinden. Die Genehmigungen müssen schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden. Die Harmonisierung aller Genehmigungsverfahren sollen in der Verwaltung durchgeführt und eine einheitliche und leicht übertragbare Lösung angeboten werden. Durch den Vorschlag in der Vorlage, eine Fristsetzung einzubringen, soll keine zusätzliche Einschränkung geschaffen werden.

Frau Reinhardt schließt sich dem Vorschlag von Frau Bülow an.

Frau Foerster betont, dass der vierte Punkt, welcher in die Vorlage ergänzt wird, nicht die Unterstützung der Open Air Veranstaltungen und die Strukturunterstützung betrifft.

Der vierte Ergänzungspunkt bezieht sich auf die Maßnahmen A und C der Vorlage aus der letzten Ratssitzung, welche sich auf die Sonderförderung für Kulturbetriebe und Kulturvereine bezieht, die sonst nicht unterstützt werden und den Antrag für Unterstützung stellen können.

Frau von Bülow schlägt vor, die Vorlage in eine DE zu kleiden und in die Fraktionen zu schicken. Daraufhin wird diese als Dringlichkeitsentscheidung gefällt.

Frau Eva Bürgermeister merkt an, dass es in der letzten Ratsperiode regelmäßige Zwischenstände gab, welche Corona Hilfen abgerufen wurden. Sie versteht das Argument nicht, warum jetzt eine zeitliche Frist gesetzt werden muss.

Frau Foerster stellt klar, dass es im letzten Jahr einen unbeschränkten Betrachtungszeitraum gab. Dieses Jahr wurde der Zeitraum beschränkt bis Ende 30.04.2021. Der Vorschlag der Fristverlängerung bis zum 30.06.2021 bezieht sich nicht auf die Maßnahmen in dieser Vorlage sondern auf die Vorlage, welche in der Ratssitzung beschlossen worden ist.

Frau Foerster schlägt vor, dass für die Sitzung im April eine neue Vorlage eingebracht wird. Heute soll über die drei Punkte der vorliegenden Vorlage beschlossen werden und im April wird gesondert über den vierten Punkt entschieden.

Herr Deutsch richtet die Frage an die Verwaltung, ob es möglich wäre, dass das Museum Ludwig aufgrund der Warhol Ausstellung, montags öffnet.

Frau Laugwitz-Aulbach kündigt an, dass eine schnelle Prüfung erfolgt, ob die Öffnung am Montag durchgeführt werden kann, da u.a. kostenverursachende Punkte berücksichtigt werden müssen.

Frau Reinhardt weist darauf hin, dass in den Bündnisverhandlungen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Volt vereinbart wurde, dass mittelfristig alle Museen am Montag geöffnet werden sollen.

Frau Laugwitz-Aulbach erwidert, es sind Pläne vorhanden, dass am Montag, völlig unabhängig von Corona, ein oder mehrere Museen geöffnet werden sollen.

Herr Deutsch stellt klar, dass er gegenwärtig nicht die große Lösung anstrebt, sondern sich ein kurzfristiges positives Ergebnis betreffend der Öffnungszeiten des Museum Ludwig wünscht.

Beschluss:

- Der Ausschuss für Kunst und Kultur beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Punkte 2 und 3 des Änderungsantrags AN/0249/2021 zu BV 3270/2020 gemäß dem in dieser Vorlage erläuterten Umsetzungsvorschlag
- Die im Umsetzungsvorschlag von der Verwaltung dargestellten Konsequenzen für das Förderprogramm des Kulturamtes werden zur Kenntnis genommen
- Die dargestellte Erweiterung des Förderprogramms Kulturförderung im Bereich Unterjährige Projektförderung ist auf das Jahr 2021 zu beschränken, die Kulturverwaltung wird daher aufgefordert, ab 2022 das Förder-Ziel der Zugänglichkeit und Vermittlung von Kunst und Kultur schwerpunktmäßig umzusetzen und dafür zu einer veranstaltungs-orientierten Projektförderung gemäß den beschlossenen Förderkonzepten zurückzukehren

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.7 MAKK-Förderstiftung-Bestellung des Kuratoriums 3024/2020

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat bestellt in das Kuratorium der MAKK-Förderstiftung

Herrn/Frau NN (wird noch ernannt) für die SPD-Fraktion

Herrn/Frau NN (wird noch ernannt) für die CDU-Fraktion

Herrn/Frau NN (wird noch ernannt) für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herrn/Frau NN (wird noch ernannt) für die Fraktion Die Linke. Köln

Herrn/Frau NN (wird noch ernannt) für die FDP-Fraktion

Herrn/Frau NN (wird noch ernannt) für die Fraktion Volt

Die Wahl erfolgt für die Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Köln. Sie verlängert sich bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder des Kuratoriums gewählt werden.

Der Rat weist die von ihm entsandten bzw. auf seine Veranlassung gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln in Aufsichtsgremien an, den Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln bzw. die Leitgedanken des Public Corporate Governance Codes der Stadt Köln zu beachten und aus seine Einhaltung hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. Für die Ratssitzung werden vom Sitzungsdienst die Namen bei den Fraktionen abgefragt.

4.8 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten 2020 3347/2020

Beschluss:

Die Vorlage wird ohne Votum in das nachfolgende Gremien verwiesen.

5 Sonderausstellungen

6 Annahme von Schenkungen

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1 Verteilung der disponiblen Mittel aus dem Leitprojekt "Stärkung der freien Szene als Akteur der Stadtgesellschaft" für das Haushaltsjahr 2021 3272/2020

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, die Verteilung der disponiblen Mittel aus dem Leitprojekt „Stärkung der freien Szene als Akteur der Stadtgesellschaft“ in Höhe von 307.922 Euro für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt:

Theater	97.232 Euro	(31,58%)
Tanz	28.746 Euro	(9,34%)
Bildende Kunst	40.180 Euro	(13,05%)
Literatur	10.144 Euro	(3,29%)
Filmkultur	17.866 Euro	(5,80%)
Popkultur	16.288 Euro	(5,29%)
Musik	55.722 Euro	(18,10%)
Kulturelle Teilhabe	13.144 Euro	(4,27%)
Spartenübergreifend: Infrastrukturförderung/ Baumaßnahmen/Lärmschutz	28.600 Euro	(9,29%)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Geschäftsbericht Kulturamt 2019 0028/2021

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8.2 Berichtspflicht gem. § 42 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen, Bericht an den Ausschuss Kunst und Kultur 3629/2020

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8.3 Vergabe der Restmittel 2020 im Förderschwerpunkt "Cologne Music Export" 0170/2021

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**8.4 Aktualisierung der Geschäftsordnung der Jury zur Vergabe des Holger Czukay-Preises für Popmusik der Stadt Köln
0455/2021**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**8.5 Statusbericht Programme zur digitalen Bildung – MINTkÖln Festival der Stadtbibliothek
0598/2021**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**8.6 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**8.7 Vorlage eines Konzepts zur Förderung des Open-Air-Angebots ab April bis September 2021 – Sommer Köln 2021
0752/2021**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Als nachträglich per Mail eingereicherter Redebeitrag der SPD-Fraktion von **Frau Helmis**:

In der Mitteilung zur Förderung des Open-Air-Angebots im Sommer Köln 2021 sind verschiedene mögliche Standorte geprüft worden oder befinden sich in der Prüfung. Die SPD-Fraktion bittet darum auch den Platz im Media Park in die Prüfung mit aufzunehmen. In früheren Jahren war dieser Platz fester Bestandteil einer Bespielung innerhalb des „Sommer Köln“ und war mehrfach Ort für spektakuläre internationale Straßentheatererevents. Von der ÖPNV-Anbindung, Parkplatzkapazität und Innenstadt naher Lage hat er sich als Spielort bewährt und sollte auch in die Überlegungen einbezogen werden

**8.8 Vorstellung des Spielplans der Puppenspiele der Stadt Köln für die Spielzeit 2021/2022
0499/2021**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**8.9 Vorschau auf die Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen der Museen der Stadt Köln mit Ausnahme des Wallraf-RichartzMuseums & Fondation Corboud 2019
0198/2021**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

9 Kulturbauten

9.1 Sachbestandsbericht zum Projekt Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln (MiQua)

Frau Bülow möchte erfahren, wann der Ausschuss wieder einen aktuellen Sachstandsberichts erhält.

Frau Laugwitz-Aulbach erklärt, dass von der Gebäudewirtschaft die Informationen und sämtliche neue Sachstandsberichte, betreffend Finanzierung und Zeitplan, in der nächsten Sitzung am 27.04.2021 detailliert vorgestellt und besprochen werden.

9.2 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln 0802/2021

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

9.3 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, Stand 19. Februar 2021 0428/2021

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

10.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD Fraktion zum Otto-Langen-Quartier 0387/2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

10.2 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Perspektiven für die Fotostadt Köln sicherstellen!" 0386/2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

10.3 Workshop Partizipation im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung 0808/2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

10.4 Kulturentwicklungsplanung: Sachstand Raummanagement 0809/2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

10.5 Sicherung, Weiterentwicklung und Neuaufstellung des Literaturfestivals "lit.COLOGNE" 0589/2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

11 Schriftliche Anfragen

11.1 Schriftliche Anfrage Die Linke-Fraktion: Rassistische und/oder koloniale Denkmäler und Namen von Straßen, Wegen, Plätzen AN/0465/2021

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

12 Mündliche Anfragen

12.1 Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Integration von Kreativräumen und kulturellen Raumbedarfen in die Stadtplanung

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet die Verwaltung um die Beantwortung der Anfrage. In der Sitzung des Rates vom 18.06.2020 gab es einen Dringlichkeitsantrag zu dem am 06.02.2018 beschlossenen Antrag zur Integration von Kreativräumen und kulturellen Raumbedarfen in die Stadtplanung. In diesem wurde die Verwaltung beauftragt, dem Rat bis zur Sitzung am 10.09.2020 die Handlungsempfehlungen und Instrumente, des am 06.02.2018 beschlossenen Antrages (0149/2018) vorzulegen.

Wann wird das Konzept vorgelegt?

Anmerkung:

Die Anfrage wurde im Vorfeld der Sitzung eingereicht. Die Antwort der Verwaltung wird schriftlich erfolgen.

12.2 Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Kündigungen von Ateliers in stadteigenen Ateliers aus Coronagründen bis 31.03.2021 auszusetzen

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden mündlichen Anfrage. In der Mitteilung 3093/2020 zum Ausschuss Kunst und Kultur am 27.10.2020 wurde berichtet, dass Kündigungen von Ateliers in stadteigenen Ateliers aus Coronagründen bis zum 31.3.2021 ausgesetzt würden.

Ist angesichts des Coronageschehens eine Fristverlängerung vorgesehen?

Anmerkung:

Die Anfrage wurde im Vorfeld der Sitzung eingereicht. Die Antwort der Verwaltung wird schriftlich erfolgen.

Die Ausschussvorsitzende Frau Scho-Antwerpes schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Elfi Scho-Antwerpes
(Vorsitzende)

gez. Manuel Weis
(Schriftführer)